

# PISTOLENKLUB WALLISELLEN

---

## **Wort- und buchstabengetreue Abschrift des Protokolls der letzten Generalversammlung der ‚Pistolen & Revolver-Sektion Wallisellen‘ des Schiessvereins Wallisellen**

Generalversammlung am 10.12.1921, abends 7<sup>30h</sup> im Clublokal ‚Linde‘

Traktandum: Protokoll, Mutationen, Rekurs Kunz, Schiessbericht, Kasse, Endschiessen, Winterprogramm, Schiesswall, evtl. Trennung vom Schiessverein, Diverses

Unser Präs. eröffnet pünktlich 7<sup>40h</sup> die Versammlung. Anwesend 12 Mitglieder. An Eintritte haben wir Herrn Philipp Bertschinger welcher von der Versammlung gutgeheissen wird. Austritte haben wir die Herren Mächler & Maier. Der Austritt Mächler wird einstimmig gutgeheissen, hingegen Maier stellt Kamerad Blickensdorfer den Antrag man solle M. nochmals schreiben und auffordern dass derselbe dem Club treu bleibe. Es kommt ein Gegenantrag von Kamerad Furrer, dass sein Austritt genehmigt wird unter der Voraussetzung, dass derselbe seinen finanziellen Verpflichtungen noch aufkommt in der Weise, dass seine 10 Anteilscheine für die 2 Jahre wo er den Beitrag schuldet verrechnet werden. Einstimmig angenommen.

Schiessbericht: Unser Präsident legt einen tadellosen Schiessbericht vor, welcher sehr interessant ist, derselbe wird von der Versammlung gutgeheissen. Kamerad Blickensdorfer regt an, dass man von jetzt ab den schwachen Schützen mehr zur Seite stehen soll und Anleitung im Schiessen und Handhabung der Waffe geben soll. Unser Präs. verspricht, dies zu tun.

Endschiessen: Auch hier legt unser Präsident wieder eine saubere tadellose Abrechnung und Schiessbericht vor. Das Endschiessen schliesst mit einem Plus frk 60.85 ab welcher Betrag dem Wall-Konto gutgeschrieben wird. Unser Präsident verdankt Kamerad Nothnagel den gestifteten Pelzkragen welcher in der amerik. Auktion den Betrag von frk. 28.50 brachte. Kamerad Gut & Vaterlaus verdanken dem Präsidenten seine grosse Arbeit welche er sich in der Abfertigung der Schiessberichte & Abrechnung über das Endschiessen auferlegt hat. Rechnungs-Revisor Vaterlaus giebt seinen Bericht über die Kasse und betont dass dieselbe genau stimmt & bittet die Versammlung um Decharge-Erteilung. Die Versammlung genehmigt den Schiessbericht & Endschiessen & Kasse.

Winterprogramm: Im Laufe des Winters soll eine Übung auf Feldscheiben stattfinden. Ferner soll mit Ziel-Munition geübt werden. Ende Januar oder Anfang Februar soll ein Lichtbilder-Vortrag durch die Kameraden Spring & Nothnagel stattfinden und zuvor sollen unsere Damen auch dabei sein. Die freiwillige Zusammenkunft soll jeden 2. Samstag im Monat stattfinden im Clublokal Linde.

Wall: Präs Spring giebt einen Überblick und appelliert an die Kameraden, dass möglichst viele ihre Anteilscheine nicht wieder finden und so der Wallkasse einen Fonds per du schaffen. Die Worte wurden sehr zu Herzen genommen, denn die Kameraden Blickensdorfer, Furrer, Schüppach, Nothnagel verzichteten auf ihre Retourzahlung, ebenso Kamerad Greuter auf 10 Scheine (hat 20 Scheine) &

# PISTOLENKLUB WALLISELLEN

---

Kamerad Egli die Hälfte (5 Scheine). Ferner wurde beschlossen keinen Antrag an die Gemeinde wegen eines Beitrages zum Wall zu richten, ferner ist dem Gemeinderat mitzuteilen, dass der Wall unser Eigentum sei und ohne unsere Genehmigung keine fremden Schützen denselben benützen dürfen.

Es wird einstimmig beschlossen sich vom Schiessverein Wallisellen zu trennen und dementsprechend dies dem Schiessverein mitzuteilen. Gleichzeitig wird beschlossen, Statuten aufzustellen und werden die Herren Bornhauser & Vaterlaus als Kommiss. Mitgl. dem Vorstand beigegeben um sofort dieselben aufzustellen. Herr Hauptmann Schneiter schlägt vor an die Schützenstube Bern schreiben und von dort Statuten zu verlangen. Die Versammlung beschliesst von jetzt ab die Sektion als ‚Pistolenclub Wallisellen‘ zu benennen.

Als letzt vorgemerkt Trakdandum wird der Fall des Herrn Oberlt. Müller behandelt. Da Genannter nicht mehr zur Versammlung am heutigen Abend erschien trotz seines .....greifens werden 2 Anträge gestellt. 1. Antrag v. Herrn Hauptmann Schneiter, dass zu schreiben sei, dass er von der Mitgliederliste gestrichen sei & seinen finanziellen Verpflichtungen aufzukommen habe. 2. Antrag Spring, es sei ihm 8 Tage Frist zu gewähren. Antrag Schneiter 6 Stimmen – Antrag Spring 7 Stimmen. Somit ist der Antrag Spring angenommen.

Der Präsident beschliesst um 10h die Versammlung und eröffnet zugleich mit einer humorvollen Rede & Kritik über jedes einzelne Mitglied den gemütlichen Teil.

Carl Nothnagel Aktuar